

**Vereinbarung zur Ausgestaltung der Zusammenarbeit**  
zwischen den  
**öffentlichen Berufskollegs des Kreises Herford**  
und  
**den aktuellen und potentiellen Anbietern von Berufsvorbereitenden**  
**Bildungsmaßnahmen (BvB) in der Region Herford**

**1.**

Diese Vereinbarung ist die Grundlage für die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen den berufsbildenden Schulen:

August-Griese-Berufskolleg (Löhne),  
Anna-Siemsen-Berufskolleg (Herford),  
Erich-Gutenberg-Berufskolleg (Bünde),  
Friedrich-List-Berufskolleg (Herford),  
Wilhelm-Normann-Berufskolleg (Herford)

und den regional aktiven Bildungsträgern:

Akademie Überlingen Bünde Lübbecke GmbH (Bünde),  
CompetenzWerkstatt Beruf e.V. (Detmold),  
ESTA-Bildungswerk gGmbH (Herford),  
Evangelische Jugendhilfe Schweicheln (Hiddenhausen),  
FAA Bildungsgesellschaft mbH (Hiddenhausen),  
InBIT gGmbH (Hiddenhausen),  
IN VIA Katholische Mädchensozialarbeit Minden-Ravensberg-Lippe e.V. (Bielefeld / Herford),  
tbz Bildung gGmbH (Herford).

Die Berufskollegs in öffentlicher Trägerschaft und die genannten Bildungsträger erproben die Umsetzung gemeinsam entwickelter Mindeststandards zunächst für den Zeitraum von einem Jahr.

## 2.

Diese Vereinbarung basiert auf den Erfahrungen aus der langjährigen Zusammenarbeit der Partner, die im Rahmen des von der Kreisverwaltung Herford umgesetzten BMBF-Projektes "Perspektive Berufsabschluss" reflektiert wurden, um im Anschluss konkrete Maßnahmen als Reaktion auf identifizierte Verbesserungspotentiale zu formulieren. Das Hauptziel ist die kontinuierliche, langfristig angelegte Weiterentwicklung der Kooperation aller beteiligter Institutionen im Übergangssystem zwischen Schule und Ausbildung. Dieses Bestreben entspricht sowohl den Intentionen des "Perspektive Berufsabschluss"-Programms als auch den Empfehlungen der Stärken- und Schwächen-Analyse, die im Jahr 2009 mit Fokus auf die schulische Berufsvorbereitung durchgeführt wurde und als Grundlage für weitere Projektaktivitäten dient.

Die Entwicklung der Mindeststandards wurde durch die euwatec gmbH (Löhne) und Maßarbeit – Evangelische Stiftung (Herford) unterstützt. Beide Institutionen sind Anbieter von Maßnahmen außerhalb des BvB-Konzepts und konnten somit als fachkundige und interessenneutrale Diskussionspartner und Impulsgeber fungieren.

Als Auftraggeber für die Durchführung von BvB-Maßnahmen war die Agentur für Arbeit Herford am Abstimmungsprozess beteiligt.

## 3.

Ausgehend von

- der Erkenntnis, dass die unregelmäßigen und auf regionaler Ebene nur bedingt beeinflussbaren Trägerwechsel im BvB-Bereich eine Abstimmung aller aktuellen und potentiellen Anbieter dieser Maßnahmen mit den beteiligten Berufskollegs erforderlich machen,

- der Erwartung, dass die Umsetzung von gemeinsam entwickelten Mindeststandards organisatorische Vorteile bietet und zur qualitativen Entwicklung beiträgt,
- dem gemeinsamen Interesse an einem für junge Menschen möglichst optimal verlaufenden Übergang von der Schule in die Ausbildung bzw. den Beruf,

vereinbaren die unter Punkt 1 genannten Bildungseinrichtungen die Umsetzung folgender Mindeststandards in der Zusammenarbeit:

### **Themenschwerpunkt I: Organisatorische Grundlagen der Zusammenarbeit**

#### **1. Durchführung einer jährlichen Organisationssitzung**

- Einmal pro Jahr treffen sich die Maßnahme- und Bildungsgangverantwortlichen beider Seiten, um die gemeinsame Betreuung und Beschulung grundsätzlich zu organisieren. Diese Veranstaltungen werden von den einzelnen Berufskollegs mit den jeweils zuständigen BvB-Trägern vorbereitet und durchgeführt. Verantwortlich für die Organisation der Veranstaltung ist das jeweilige Berufskolleg.
- Wenn es keine nennenswerten Änderungen auf Seite des Maßnahmeträgers (Neuvergabe) gibt, findet die Organisationssitzung bereits vor Beginn der Sommerferien statt.
- Wird der Auftrag zur Durchführung einer Maßnahme erst nach Beginn der Sommerferien erteilt, findet die Organisationssitzung so früh wie möglich nach dem Start des Schuljahres statt.
- Träger und Berufskollegs benennen feste Ansprechpartner für die wichtigsten Bereiche der Zusammenarbeit.

#### **2. Überprüfung der Anwesenheit**

- An Berufsschultagen meldet das zuständige Berufskolleg zwei Mal die Anwesenheit an den Träger. Eine Meldung erfolgt nach der ersten bzw. zweiten Schulstunde, eine weitere erfolgt am Ende des Schultages. Vorzugsweise werden die Listen per Fax verschickt.

#### **3. Informationsaustausch zwischen der Agentur für Arbeit und den Berufskollegs**

- Die Agentur für Arbeit informiert die öffentlichen Berufskollegs im Kreisgebiet frühzeitig über die Planung für den kommenden Maßnahmedurchlauf. In der Zeit von März bis April werden die vorgesehene Zahl der Teilnehmenden und ihre geschätzte Verteilung auf verschiedene Berufsfelder übermittelt. Im Gegenzug schätzen die Berufskollegs ihre Kapazitäten ein und teilen sie der Agentur für Arbeit mit.
- Eine Abstimmung zwischen den Berufskollegs und der Agentur für Arbeit über die sinnvolle Verteilung der Maßnahmeschülerinnen und -schüler findet auf einer Sitzung der Koordinierungsgruppe statt. Eine Rückmeldung des Ergebnisses an die Maßnahmeträger erfolgt innerhalb von vier Wochen.

## **Themenschwerpunkt II: Abstimmung des Curriculums und der Beratung**

### **1. Gemeinsamer Beratungstag für die Zielgruppe**

- Einmal pro Maßnahmedurchlauf findet ein gemeinsamer Beratungstag für Schülerinnen und Schüler unter Beteiligung mindestens einer Lehrkraft des zuständigen Berufskollegs und der Bildungsbegleitung des Maßnahmeträgers statt. Sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter beider Institutionen können auf Wunsch hinzugezogen werden.
- Ziel des Beratungstages ist eine klare Einschätzung zum bisherigen Fortschritt, zu vorhandenen Potentialen und den Zukunftsperspektiven, die den Jugendlichen dabei helfen soll, ihre weiteren Schritte zu planen. Der direkte Austausch über den Lernstand und die Entwicklung von Kompetenzen dient auch den Beteiligten am Bildungsprozess als Grundlage für das Vorgehen in der zweiten Maßnahnehälfte.
- Ein sinnvoller Zeitpunkt für die Durchführung des Beratungstages ist das Ende des ersten Halbjahres. Den Termin sollten die Partner bereits auf ihrem Organisationstreffen entsprechend festlegen.
- Die zuständigen Beraterinnen und Berater der Agentur für Arbeit werden über Zeitpunkt und Ort des Beratungstages in Kenntnis gesetzt. Die Teilnahme ist optional.

### Themenschwerpunkt III: Erhöhung der Motivation und der Akzeptanz der Maßnahmen bei Schülerinnen und Schülern

#### 1. Kooperatives Projekt

- Optional führen Maßnahmeträger und Berufskolleg pro Durchlauf ein gemeinsames Projekt durch. Die in der Berufsvorbereitung tätigen Lehrkräfte und die Mitarbeiterschaft der Bildungsträger werden bereits auf der Organisationssitzung im Rahmen eines Brainstormings aufgefordert, Ideen einzubringen.

#### 2. Förderung praxisnaher und sinnvoller Aufgaben

- Alle Teilnehmenden des Abstimmungstreffens prüfen im Umfeld ihrer Institutionen die Möglichkeit zur Durchführung praxisnaher, wenn möglich gemeinnütziger, Aufgaben für BvB-Schülerinnen und -Schüler. Sollten Akteure außerhalb der Partnerschaft zwischen einzelnen Berufskollegs und Bildungsträgern auf eine entsprechende Gelegenheit aufmerksam werden (Agentur für Arbeit, Kreis Herford), erfolgt eine Meldung an die Koordinierungsgruppe. Dort wird abgestimmt, welcher Maßnahmeanbieter sinnvoll eingebunden werden kann.
- Die Agentur für Arbeit ist an der Klärung der rechtlichen Rahmenbedingungen beteiligt.

Weitere Möglichkeiten zur Optimierung der Zusammenarbeit wurden von den Partnerinstitutionen festgehalten, werden aber erst nach Ablauf des Erprobungszeitraums erneut diskutiert.

#### 4.

Das Amt für Jugend, Schule und Kultur des Kreises Herford fungiert im Rahmen des Projektes "Perspektive Berufsabschluss" als Begleiter und Unterstützer der Bemühungen und nimmt auf Wunsch der jeweiligen Partner an den Organisationssitzungen teil. Es ist zuständig für die Dokumentation des Fortschritts, die Ausrichtung und Moderation der Auswertungsveranstaltungen und die Überführung der Ergebnisse in eine langfristig angelegte Vereinbarung.



Die Agentur für Arbeit Herford ist durch die jeweiligen Bildungsträger über wichtige Termine, wie Organisationssitzungen oder gemeinsame Beratungstage in Kenntnis zu setzen und ist zur Teilnahme berechtigt. Die angestrebte langfristige Vereinbarung bedarf, wie auch diese vorläufige Lösung, der Zustimmung durch die Agentur für Arbeit Herford, die durch das Amt für Jugend, Schule und Kultur regelmäßig über die Entwicklungen informiert wird.

5.

Diese Vereinbarung gilt für das Schuljahr 2010/2011. Im Anschluss werden die beteiligten Institutionen gemeinsam eine Prüfung und Auswertung vornehmen und basierend auf den Erfahrungen eine langfristige Vereinbarung erarbeiten, die gegebenenfalls auch neuen Entwicklungen angepasst werden muss.

Herford, den 21.5.2010

(Römer)  
Schulleitung, Anna-Siemsen-BK

Löhne, den

(Schnelle)  
Schulleitung, August-Griese-BK

Bünde, den 31.5.2010

(Berkemeier)  
Schulleitung, Erich-Gutenberg-BK

Herford, den


(Krumtsiek-Flottmann)  
Schulleitung, Friedrich-List-BK

Herford, den 11.05.2010

(Wehmeyer)  
Schulleitung, Wilhelm-Normann-BK

Perspektive  
Berufsabschluss

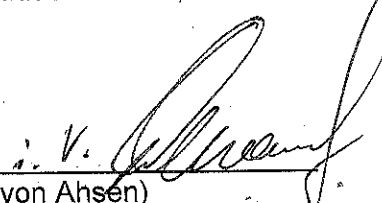
Bünde, den 29.04.10

  
\_\_\_\_\_  
(Schröder-Tiedemann)  
Akademie Überlingen GmbH

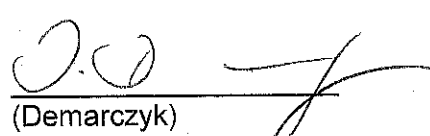
Herford, den 29.04.2010

  
\_\_\_\_\_  
(Niesel)  
ESTA-Bildungswerk gGmbH

Hiddenhausen, den 23.06.2010

  
\_\_\_\_\_  
(von Ahsen)  
FAA Bildungsgesellschaft mbH


Bielefeld, den 29.04.2010

  
\_\_\_\_\_  
(Demarczyk)  
IN VIA Katholische Mädchensozialarbeit  
Minden-Ravensberg-Lippe e.V.

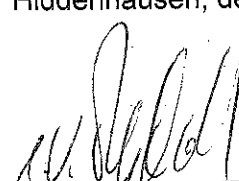
KREIS  
HERFORD



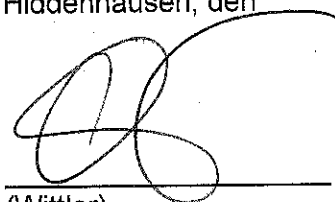
Detmold, den 29.04.2010

  
\_\_\_\_\_  
(Gerth)  
KompetenzWerkstatt Beruf e.V.

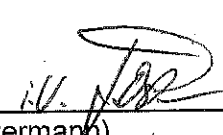
Hiddenhausen, den

  
\_\_\_\_\_  
(Mengedoth)  
Evangelische Jugendhilfe  
Schweicheln

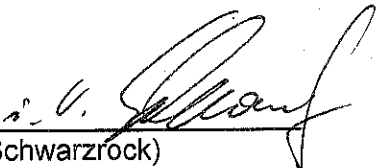
Hiddenhausen, den 29.04.10

  
\_\_\_\_\_  
(Wittler)  
InBIT gGmbH

Hiddenhausen, den 29.04.2010

  
\_\_\_\_\_  
(Ostermann)  
tbz Bildung gGmbH

Hiddenhausen, den 23.06.2010

  
(Schwarzrock)  
FAA Bildungsgesellschaft mbH



Perspektive  
Berufsabschluss

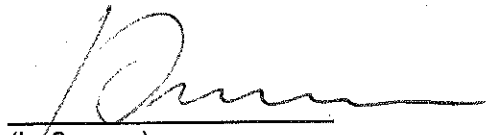
Herford, den 29.04.2010

  
\_\_\_\_\_  
(Lange)  
Kreis Herford – Jugend, Schule und Kultur

KREIS  
HERFORD



Herford, den

  
\_\_\_\_\_  
(Leßmann)  
Agentur für Arbeit Herford